



RÖFIX PI 972 LATEX SEIDENGLANZ

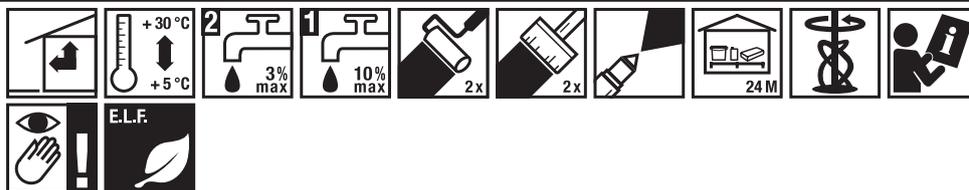
Latex Innenfarbe, seidenglänzend

Rechtliche und technische Hinweise: Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche: Wasserverdünnbare Innenraumfarbe auf Dispersionsbasis. Strapazierfähige, scheuerbeständige Latexfarbe, besonders für Treppenhäuser und Flure in Schulen, Verkaufslokalen, Schalterhallen, Restaurants und öffentlichen Bauten. Aufgrund der seidenglatten, verschlossenen Oberflächenstruktur entsteht eine dauerhaft feucht reinigbare Oberfläche, bei reduzierter Verschmutzung.

- Eigenschaften:**
- Scheuerbeständig
 - Hohe Deckkraft
 - Seidenglänzende Oberfläche

Verarbeitung:



Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000148370
NAV-Art. Nr.:	142056
Produkt info	Vormals RÖFIX Latex-Innenfarbe Seidenglanz
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.
Menge pro Einheit	15 l/EH
Farbe	Weiss
Verbrauch	ca. 0,15 l/m ² /A.
Schichtdicke	0,18 mm
Spez. Gewicht	ca. 1,24 kg/l
pH-Wert	ca. 8,5
VOC Kategorie	A
VOC Gehalt	max. 1 g/l
Kontrastverhältnis	Klasse 2, bei 7 m ² /Liter (EN 13300)
Nassabriebbeständigkeit	Klasse 1 (EN 13300), „Scheuerbeständig“ (DIN 53778)
Glanzgrad	mittlerer Glanz
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Kunststoffeimern.
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 25 °C

- Materialbasis:**
- Bindemittel: Polymer-Dispersion
 - Additive: Netzmittel, Entschäumer, Konservierungsmittel
 - Pigmente: Titandioxid, Glimmer, Calciumcarbonat, Aluminiumsilikat

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Die Trockenzeit hängt von den Umgebungsbedingungen ab. Bei einer relativen Luftfeuchte von 65 % und einer Umgebungstemperatur von +20 °C nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Volle Austrocknung und Belastbarkeit nach ca. 3 Tagen. Bis zur vollen Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen, Kälte, Frost, Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, Regen, Wind, Zugluft usw. schützen.



RÖFIX PI 972 LATEX SEIDENGLANZ

Latex Innenfarbe, seidenglänzend

Untergrund:

Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein.

Stark saugende, sandende, kreidende oder unterschiedlich saugende Untergründe sind mit geeigneten Voranstrichen zu grundieren.

Untergrundprüfung, -bewertung und -vorbehandlung nach den jeweils geltenden nationalen Vorschriften: DIN 18363, BFS-Merkblätter, ÖAP bzw. SMGV. Bei neu erstellten Untergründen sind insbesondere die Trocknungs- bzw. Standzeiten der Untergrundherstellers sowie dessen technische Angaben und Hinweise in Bezug auf dieses Produkt einzuhalten.

Untergründe müssen tragfähig sein. Gitterschnitt-Kennwerte 0 und 1 nach EN 2409 müssen erreicht werden.



RÖFIX PI 972 LATEX SEIDENGLANZ

Latex Innenfarbe, seidenglänzend

Untergrund-Eignung:

Beton: Betonflächen müssen trocken, tragfähig und abgeburstet bzw. staubfrei sein. Eventuell vorhandene Zementschlämme sind mechanisch zu entfernen. Verunreinigungen jeglicher Art, wie Schalölreste, Fette, Wachse oder Ablagerungen durch Abgase (Verkehr!) müssen mit einem Dampfstrahler entfernt werden. Kleine Fehlstellen und Lunker können mit RÖFIX Spachtelmassen ausgebessert werden. Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF - Hydrosol Tiefgrund. PP 301 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden. Grund- und Schlussanstrich mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

Putz der Mörtelgruppen IV und V: Gips, Gipskalk- und Anhydritputze: Eventuelle Sinterschichten, Verunreinigungen und Staub sind restlos zu entfernen. Gipsuntergründe müssen trocken, tragfähig und staubfrei sein. Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 307 ISO LF - isolierender Voranstrich. PP 307 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden (Produkt ist gebrauchsfertig - bei stark saugenden Untergründen maximal 30 % Wasserzugabe). Grund- und Schlussanstrich mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

Putz der Mörtelgruppen II und III: Zement- und Kalkzementputze: Die Untergrundvorbehandlung mit einem Tiefgrund wird ausdrücklich empfohlen, sie kann jedoch bei normal saugenden Untergründen - z.B. neuwertigen RÖFIX Putzen (Standzeiten einhalten) der hier beschriebenen Mörtelgruppe - entfallen. Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF - Hydrosol Tiefgrund. PP 301 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden. Grund- und Schlussanstrich mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

Gipskartonplatten: Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF - Hydrosol Tiefgrund. PP 301 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden. Grund- und Schlussanstrich mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt. Achtung bei verschmutzten oder alten Untergründen - Vergilbungsgefahr (Untergrundisolierung zusätzlich notwendig). Optional: RÖFIX ISO-Methode: Untergrundvorbehandlung und Grundanstrich mit RÖFIX PP 307 ISO LF (max. 10 % verdünnt) in einem Arbeitsgang möglich. Danach nur noch Schlussbeschichtung (ggf. Zwischen- und Schlussbeschichtung) mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

Holzbaustoffe (Vollholz, OSB Platten, Spanplatten, etc.): Um eine spätere Vergilbung ausschließen zu können, müssen Holzuntergründe abisoliert werden, da sonst Holzstoffe (Lignin) durch die nachfolgende Beschichtung durchdringen könnten. Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 307 ISO LF - isolierender Voranstrich. PP 307 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden (Produkt ist gebrauchsfertig - bei stark saugenden Untergründen maximal 30 % Wasserzugabe). Grund- und Schlussanstrich mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

Putze und Farben mit Schimmelbefall: Bei Schimmelbefall empfehlen wir ausdrücklich als nachhaltige und ökologisch 100 % unbedenkliche Instandsetzung RÖFIX RENOPOR-Saniersysteme. Natürlich kann auch das in diesem Merkblatt beschriebene Produkt algizid/fungizid ausgestattet werden, wir empfehlen jedoch ausdrücklich bauphysikalische Maßnahmen, die die Ursache des Schimmelproblems beheben (Renopor).

Wasser-, Russ-, Fett-, Nikotinflecken bzw. damit kontaminierte Flächen, generell starke Kontraste, Filzstiftstriche usw.: Oberflächen grundrein unter zusätzlicher Verwendung fettlösender, handelsüblicher Reinigungsmittel mit Wasser abwaschen. Bei Rost-, Wasser- und sonstigen Flecken immer auch die Ursachen für die Fleckenbildung im Vorfeld beseitigen. Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 307 ISO LF - isolierender Voranstrich. PP 307 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden (Produkt ist gebrauchsfertig - bei stark saugenden Untergründen maximal 30 % Wasserzugabe). Test: Wenn nach einer Standzeit von 24 Stunden keine Flecken mehr ersichtlich sind, ist der Untergrund erfolgreich abisoliert. Sollten sich dennoch Flecken abzeichnen (unwahrscheinlich), muss der Isolieranstrich nochmals, unverdünnt ausgeführt werden, bis die Fläche fleckenfrei bleibt. Grund- und Schlussanstrich mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Dispersionsbasis: Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF - Hydrosol Tiefgrund. PP 301 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden. Grund- und Schlussanstrich mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

Mischuntergründe, kleinflächige Neuputzstellen (z.B. Putzausbesserungen,



RÖFIX PI 972 LATEX SEIDENGLANZ

Latex Innenfarbe, seidenglänzend

verspachtelte Risse, verputzte und gespachtelte Flächen, neue Elektroleitungen, etc.):

Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF - Hydrosol Tiefgrund. PP 301 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden. Grund- und Schlussanstrich mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt. Optional: RÖFIX ISO-Methode: Untergrundvorbehandlung und Grundanstrich mit RÖFIX PP 307 ISO LF (max. 10 % verdünnt) in einem Arbeitsgang möglich. Danach nur noch Schlussbeschichtung (ggf. Zwischen- und Schlussbeschichtung) mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

Grundputz aller Mörtelgruppen (Kalk, Kalk/Zement, Zement, Gips, Gips/Kalk, Anhydrit):

Beschichtungen oder Oberflächen, die auch nach der jeweils empfohlenen, vorgeschriebenen Untergrundvorbehandlung bzw. Grundierung mit beispielsweise RÖFIX PP 201 SILICA LF, PP 401 SILCO LF, PP 301 HYDRO LF oder PP 307 ISO LF nach wie vor nicht tragfähig sind (Hinweis: Gitterschnittprüfung nach EN 2409), müssen mechanisch entfernt werden.

Untergrund-Vorbereitung:	Abdekarbeiten: Andere Oberflächen der Umgebung, wie Glas, Keramik, Alu, Niro, Fenster, Holzoberflächen, Möbel, Fussböden usw. sind abzudecken. Frische Farbspritzer sind mit einem feuchten Tuch oder frischem Wasser zu entfernen. Jeweilige Grundierungen/Tiefgründe sind mit Wasser auf das Saugverhalten des Unterputzes einzustellen. Tiefgründe müssen vom Untergrund aufgesaugt werden - es dürfen keine glänzenden Schichten bzw. kein durchgehender Film entstehen. Kleine Fehlstellen: Vor Grundierung und Grundanstrich mit geeigneten RÖFIX Spachtelmassen ausbessern.
Zubereitung:	Grund- und Zwischenanstrich sind bis zu 10 % mit Wasser verdünnbar. Schlussanstrich maximal mit 3 % Wasser verdünnen. Das Produkt bleibt auch bei höherer Verdünnung verarbeitungsfähig, die im technischen Merkblatt angegebenen Werte (Abriebsfestigkeit, Deckkraft, Kreidungsstabilität, Glanzgrad, Weissgrad, usw.) werden jedoch nicht mehr erreicht.
Verarbeitung:	Auftrag erfolgt satt, gleichmässig deckend, mittels geeignetem Pinsel, Rolle oder Bürste. Der Beschichtungsaufbau besteht aus Untergrundvorbehandlung (RÖFIX PRIMER) und der Beschichtung. Die eigentliche Beschichtung (Farbe) besteht aus Grund-, eventuellem Zwischen- und Schlussanstrich. Rolle 2x Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmässig mittels geeignetem Spritzgerät. Bei Spritzverfahren sollte die Farbe vor der Verarbeitung gut aufgerührt und eventuell durchgeseibt werden.
Hinweise:	Für die Beschichtung von Untergründen sind die nationalen als auch europäischen Normen und Verordnungen, darüber hinaus die internationalen und die jeweils national gültigen Branchenstandards, Reglementierungen, Verarbeitungsrichtlinien wie beispielsweise ÖAP, SMGV oder BFS-Merkblätter u.s.w. zu berücksichtigen. Bei etwaigen Widersprüchlichkeiten ist mit uns Rücksprache zu halten.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Verarbeitungshinweis:	Eine durchgehende Fläche muss in einem Arbeitsgang „frisch in frisch“ bzw. „nass in nass“ beschichtet werden, um Ansätze zu vermeiden.
Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Mindestens 24 Monate lagerfähig.
Deklaration:	



RÖFIX PI 972 LATEX SEIDENGLANZ

Latex Innenfarbe, seidenglänzend

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für Ansprüche jeder Art sowie für die Entschließungen des Kunden. Es gelten ebenso die Technischen Merkblätter von ROEFIX Produkten, auf die in diesem Technischen Merkblatt verwiesen wird. Bei Anwendungen und Untergründen, die in dieser Dokumentation nicht angeführt werden, ist es notwendig, mit uns Rücksprache zu halten. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.